

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 08.09.2026
Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 14:29 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum 145/146 des Jobcenters MYK Standort
Mayen
Marktplatz 24,
56727 Mayen

Anwesend sind:

Erster Kreisbeigeordneter

Badziong, Pascal

CDU-Fraktion

Breitkreutz, Annette
Firmenich, Jens
Mannheim, Wolfgang

SPD-Fraktion

Mumm, Maximilian
Rüber-Teke, Ina

Vertretung für Herrn El Kasmi

GRÜNE-Fraktion

Stallbaumer, Rebecca

FWG-MYK-Fraktion

Seibeld, Bruno

AfD-Fraktion

König, Thomas

Beschäftigtenvertreter/in

Hundeborn, Michael
Ohlig, Markus

Vertretung für Frau Breitbach

Verwaltung

Faßbender, Ulrich
Frank, Mara
Goeth-Philippi, Lana
Kretschmer, Christoph
Reith, Sandra
Schumacher, Sandra

Sitzungsdienst

Gäste

Brost, Thomas

Presse

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

CDU-Fraktion

Moesta, Anette

SPD-Fraktion

El Kasmi, Faisal

Beschäftigtenvertreter/in

Breitbach, Heike

Ocar, Deniz

Niederschrift:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Erster Kreisbeigeordneter Badziong, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz für das Wirtschaftsjahr 2025“ vorzuziehen und nach den Mitteilungen der Verwaltung zu behandeln. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Mitteilungen der Verwaltung

Transkribby

Das Jobcenter plant die Einführung der digitalen Anwendung Transkribby zur Unterstützung von Beratungsgesprächen. Die Anwendung ermöglicht insbesondere die simultane Übersetzung von Gesprächen in verschiedene Sprachen und soll damit die Verständigung mit Kundinnen und Kunden erleichtern. Darüber hinaus können Gespräche automatisch zusammengefasst und die Zusammenfassungen nach Prüfung durch die Mitarbeitenden für die Dokumentation in PROSOZ genutzt werden. Ziel ist es, die Beratung zu erleichtern und den Dokumentationsaufwand für die Mitarbeitenden zu reduzieren.

Zunächst soll Transkribby im Rahmen einer Test- und Einführungsphase praktisch erprobt werden. Die Genossenschaft K4K erwägt einen Einkauf für alle Mitglieder. Zuvor soll es auch in Hessen im KI-Reallabor (Projekt: KI_Hub Kommunal) getestet werden.

Im Anschluss wird bewertet, ob sich die Anwendung im Arbeitsalltag bewährt und für einen dauerhaften Einsatz im Jobcenter geeignet ist.

Arbeitsgruppe „Gemeinsame IT“

Im Zuge der bundesweiten Weiterentwicklung der IT-Strukturen im SGB II wird geprüft, wie die IT-Landschaften der gemeinsamen Einrichtungen und der kommunalen Jobcenter künftig stärker vereinheitlicht und gemeinsame Standards geschaffen werden können.

Das Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz beteiligt sich aktiv an der hierzu eingerichteten Arbeitsgruppe und bringt insbesondere die Perspektive eines zugelassenen kommunalen Trägers ein. Ziel ist es, gemeinsame IT-Standards und Lösungen zu prüfen, Schnittstellen zu reduzieren und die Digitalisierung der Jobcenter langfristig zu vereinfachen.

Die Arbeiten sind inzwischen deutlich vorangeschritten. Im Rahmen der bisherigen Beratungen waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter des **Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)** sowie des **Hessischen Ministeriums** zu Gast. Dabei wurden die unterschiedlichen Anforderungen an eine zukünftige gemeinsame IT-Struktur diskutiert.

Bis **Ende Dezember 2026** soll die Arbeitsgruppe zu einem Ergebnis kommen und konkrete Perspektiven bzw. Handlungsempfehlungen für das weitere Vorgehen entwickeln.

Für das Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz ist dabei besonders wichtig, mögliche Synergien und gemeinsame Standards zu nutzen, gleichzeitig aber die notwendige kommunale Gestaltungs- und Handlungsfähigkeit zu erhalten. Über die Ergebnisse und mögliche Auswirkungen auf die zukünftige IT-Ausrichtung des Jobcenters wird anschließend berichtet.

Tagesordnungspunkt: 2

Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der K4K-Chatbot-Plattform im Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Frau Schumacher, Geschäftsführerin des Jobcenters Mayen-Koblenz, erläutert, dass sich vor etwa eineinhalb Jahren fünf Kommunen zusammengeschlossen haben, um gemeinsam eine K4K-Chatbot-Plattform zu entwickeln. Diese wurde von Jobcentern für Jobcenter entwickelt und soll in einer ersten Phase auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden, um Kundinnen und Kunden bei der Beantwortung von Fragen zu unterstützen.

In einer zweiten Phase könnte die Möglichkeit geschaffen werden, einen Voicebot einzusetzen. Dieser soll insbesondere außerhalb der regulären Öffnungszeiten, beispielsweise in den Abendstunden, zur Verfügung stehen und Anfragen beantworten können.

Als dritte Phase ist perspektivisch die Einführung eines Wissensbots vorgesehen. Dieser soll dabei unterstützen, Wissen zu bündeln und zu sammeln und dadurch Prozesse zu vereinfachen.

Frau Schumacher betont, dass die Einführung des Chatbots insbesondere im Hinblick auf eine verbesserte Erreichbarkeit und eine höhere Kundenfreundlichkeit von Bedeutung ist. Da der Chatbot innerhalb der Genossenschaft entwickelt wurde, ist keine Ausschreibung erforderlich.

Das Ausschussmitglied Rüber-Teke erkundigt sich, ob die Meta-Daten ausgewertet werden. Frau Schumacher erläutert, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht, im Hintergrund eine entsprechende Auswertung vorzunehmen.

Auf weitere Nachfrage von Frau Rüber-Teke erklärt Frau Schumacher, dass die Auswertung der Daten vor Ort im Jobcenter durchgeführt wird. Es sei jedoch davon auszugehen, dass hierzu ein entsprechender Austausch mit der Genossenschaft stattfinden werde.

Beschluss: Der Werksausschuss nimmt die geplante Einführung der K4K-Chatbot-Plattform zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung im Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 3

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur Durchführung von Postdienstleistungen beim Eigenbetrieb Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Beschluss: Der Werkausschuss beschließt den Auftrag für die Durchführung der Postdienstleistungen an die Fa. IPS - Integrationsbetrieb Post- und Scanservice gGmbH mit Sitz in Andernach zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 4

Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz für das Wirtschaftsjahr 2025

Herr Brocker, von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH, stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz für das Wirtschaftsjahr 2025 vor.

Der Vorsitzende schlägt den Ausschussmitgliedern vor, über die Beschlussvorschläge gemeinsam abzustimmen. Diesem Vorschlag stimmen alle anwesenden Mitglieder zu.

Beschluss:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird festgestellt
2. Die Werkleitung wird für das Jahr 2025 entlastet

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 5

Kenntnisnahme zur Weiterentwicklung des Zielsteuerungssystems im SGB II im Jobcenter ab dem Jahr 2027

Der Vorsitzende leitet in das Thema ein und erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorlage.

Beschluss: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 6

Kenntnisnahme zum Zwischenbericht des Eigenbetriebes Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz zum Geschäftsverlauf 2026

Frau Schumacher geht genauer auf den Zwischenbericht des Eigenbetriebes Jobcenter Mayen-Koblenz zum Geschäftsverlauf 2026 ein.

Beschluss: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 7

Verschiedenes

-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:29 Uhr.